

Zeitschrift: Wohnen
Herausgeber: Wohnbaugenossenschaften Schweiz; Verband der gemeinnützigen Wohnbauträger
Band: 89 (2014)
Heft: [1]: Wohnen & mitbestimmen

Vorwort: Editorial
Autor: Papazoglou, Liza

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Wie bestimmen Sie als Paar oder Familie, wo Sie Ihre Ferien verbringen? Was auf den Tisch kommt, welche Kleider die Kinder für die Schule anziehen, was für Möbel gekauft werden, wie viel Sackgeld angemessen ist und welchen Film man am Samstagabend zusammen schaut? Vermutlich gibt es auch bei Ihnen immer wieder Diskussionen über solche und viele andere Dinge, kleine und grosse, alltägliche und existenzielle. Und verschiedene Wege, wie man sich einigt. Oder wenigstens zu einem Entscheid kommt. Dabei dürften heutzutage wohl in den meisten Familien alle etwas mitzureden haben, nicht wie früher, wo das Familienoberhaupt sein Machtwort sprach und damit bestimmte, was Sache war.

Ganz ähnlich wie im Privatbereich ist Mitsprache auch im gesellschaftlichen und politischen Leben keineswegs selbstverständlich, sondern hängt von Zeit und Umständen ab. Noch nicht allzu lange ist es beispielsweise her, dass Frauen in der Schweiz nicht an die Urne gehen durften und im Eherecht ihren Männern nicht gleichgestellt waren. Abstimmen und Wählen bleibt Ausländern auch heute noch in den meisten Fällen vorenthalten.

Gut also, dass wir Genossenschaftlerinnen und Genossenschaftler sind. Für solche nämlich ist Mitbestimmung selbstverständlich, quasi per Definition und seit Anbeginn – und zwar für alle. Als «Mitbesitzer» unserer Baugenossenschaften gestalten wir deren Geschichte und unser Wohnumfeld mit, auf ganz verschiedene Weisen. Beispiele und Anregungen dazu finden Sie in diesem Heft.

Liza Papazoglou, Redaktorin

2 **Wohnzimmer**

4 **Thema**

Wie viel darf's denn sein?
Genossenschaftler bestimmen mit –
von «klassisch» bis selbstverwaltet

9 **Thema**

Wenn die Kleinen ganz gross mitreden:
Kinderpartizipation

12 **Interview**

Uwe Serdült: «Demokratie ist nie ein Selbstläufer»

14 **Thema**

Ein Haus nach Wunsch: Junge Genossenschaft
setzt auf Mitbestimmung

16 **Porträt**

96 und kein bisschen leise:
Frauenrechtskämpferin Marthe Gosteli

18 **Tipps**

19 **Kolumne**

Tina Aeberli: WM-Training auf dem Siedlungsplatz

20 **Rätsel**

IMPRESSUM

WOHNENextra

Die Mieterzeitschrift

Ausgabe April 2014

Herausgeber: Wohnbaugenossenschaften
Schweiz, Verband der gemeinnützigen
Wohnbauträger, Bucheggstrasse 109,
8042 Zürich, www.wbg-schweiz.ch

Redaktionelle Verantwortung:

Liza Papazoglou
www.wbg-schweiz.ch/zeitschrift_wohnen
wohnen@wbg-schweiz.ch

Konzeption, Layout, Druckvorstufe:

Partner & Partner AG, www.partner-partner.ch

Druck: Stämpfli AG, Bern